Vorlagennummer INTR/005/2021

Anfrage der Grünen internationalen offenen Liste zur Sitzung des Integrationsrates am 05.03.2021
Hier: Coronabedingte Auswirkungen durch die „Querdenken"-Demonstrationen in Düsseldorf

Frage 1:
Wieviele „Querdenken"-Demonstrationen haben in Düsseldorf stattgefunden?

Antwort des Amtes für Migration und Integration
Das Amt für Migration und Integration hat Kontakt zur Pressestelle der Polizei aufgenommen.
Eine thematische Auswertung der Themen der Demonstrationen kann dort nicht automatisiert durchgeführt werden. Eine manuelle Auswertung würde einen zu hohen Aufwand erfordern und kann nicht erfolgen.

Frage 2:
Welche Maßnahmen werden getroffen, um die Verbreitung von Covid-19-Infektionen nach „Querdenken"-Demonstrationen zu unterbinden?

Antwort des Ordnungsamtes:
Es liegen bislang keinerlei Anhaltspunkte für eine Verbreitung von Corona-Infektionen im Kontext von Demonstrationen in Düsseldorf vor. Größenordnungen von mehreren zehntausend Teilnehmern, wie sie in der Begründung der Anfrage zitiert werden, wurden in Düsseldorf allerdings auch bei weitem nicht erreicht.

Insofern ergaben sich hier - über die Umsetzung der jeweiligen Vorgaben der Coronaschutzverordnung der Landesregierung hinaus - keine Handlungserfordernisse.

Frage 3:
Welche Maßnahmen werden getroffen, um die offen bekennenden, rechtsgesinnten und rechtsextremistischen Gruppierungen an der Teilnahme der „Querdenken"-Demonstrationen in Düsseldorf zu verhindern?

Antwort des Amtes für Migration und Integration
Das Amt für Migration und Integration hat Kontakt zur Pressestelle der Polizei aufgenommen: Grundsätzlich sind die Anmeldenden der jeweiligen Demonstration bzw. die Versammlungsleitung verantwortlich für den geordneten Ablauf der Versammlung.